



Rechtsformwahl

Unter Rechtsform versteht man die wirtschaftlich-rechtliche Ausgestaltung eines Unternehmens. Folgende Aspekte spielen dabei eine Rolle:

- **Eigentumsverhältnisse:** Wer ist in welcher Form Eigentümer des Unternehmens?
- **Leitungsbefugnisse:** Wer trifft die unternehmerischen Entscheidungen und wer vertritt das Unternehmen nach außen?
- **Erfolgsbeteiligung:** Wie wird der Gewinn verteilt? Wer trägt den Verlust?
- **Haftung:** Wer trägt die Verantwortung den Gläubigern gegenüber?
- **Möglichkeiten der Finanzierung:** Welche Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung hat das Unternehmen?

Rechtsformen lassen sich wie folgt einteilen:

- Einzelunternehmen
- Personengesellschaften (**offene Handelsgesellschaft; Kommanditgesellschaft**)
- Kapitalgesellschaften (**Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Aktiengesellschaft**)



Informiere dich im Internet über die einzelnen Rechtsformen und vervollständige die folgende Tabelle:

	oHG	KG	GmbH	AG
Gründung				
Leitungsbefugnis				
Haftung				



Fallstudie:

Dieter Schmidt plant mit seinem Bruder die Gründung eines Autohauses. Herr Schmidt kann 50.000 Euro Eigenkapital aufbringen, sein Bruder 15.000 Euro.

Sie überlegen, welche Rechtsform für sie in Frage käme und spielen verschiedene Varianten durch, in denen einmal nur einer, dann beide oder keiner von beiden, sondern ein Dritter die Leitung des Unternehmens übernimmt.

Erarbeite für Herrn Schmidt und seinen Bruder für jede Variante eine Empfehlung für die Wahl der Rechtsform. Begründe deine Entscheidung ausführlich.